

Wer bin ich und wenn ja wie viele?

Sascha Meinert, Michael Stollt

[IPA Lernmedien](#) i.A. der bpb

Mai 2009

LERNINHALTE

(Gruppen-) Identität als Momentaufnahme von Interaktion und Austausch mit unserer Umwelt durch

- Herausfinden von Identitätsmerkmalen und -eigenschaften (individuell und in der Gruppe)
- Bildung und Reflexion von „Identitätskategorien“ und „Teilidentitäten“

ZEITBEDARF

45-90 Minuten

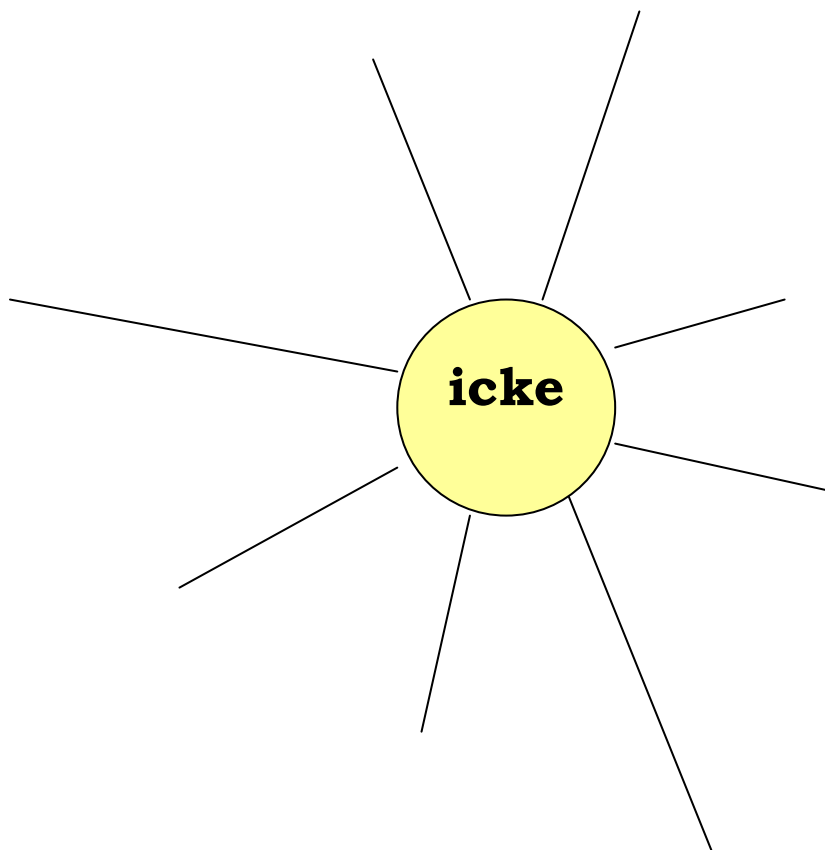
ZIELGRUPPE UND GRUPPENGROÖÖE

ab 16 Jahre, Teilnehmerzahl: 15-40

Wer bin ich und wenn ja wie viele? (Woody Allen)

Was macht Deine Identität aus? Welches sind Deine wichtigsten (Identitäts-) Merkmale und Eigenschaften, die Dich von anderen unterscheiden bzw. Dich mit Ihnen verbinden? Welchen Gruppen fühlst Du Dich zugehörig? Wie würdest Du Dich gegenüber einem/r Unbekannten vorstellen?

Nimm Dir etwas Zeit, um für Dich über diese Frage nachzudenken und schreibe jeweils ein Merkmal an die Strahlen der „Identitätssonne“. Du kannst so viele Strahlen hinzufügen, wie Du möchtest.



Identitäts-Dart

Versuche, Deine Identitätsmerkmale zu „gewichten“. Je näher Du sie am Zentrum der Scheibe platzierst, desto wichtiger empfindest Du sie für Deine Identität.



Weitere Aufgaben:

- Vergleiche – wenn Du möchtest – Deine Ergebnisse mit denen der anderen. Wo findest Du Gemeinsamkeiten, wo Unterschiede? Was überrascht Dich? (Alternativ können die Zettel auch anonym aufgehängt werden)
- Welche „Identitäts-Kategorien“ lassen sich bilden (z.B. Nationalität, regionale bzw. lokale Identität, Religion, Körperbezogene Merkmale, Aktivitäten...)? Welche davon sind „angeboren“, welche kann man „wählen“? Welche beziehen sich primär auf Dich, welche auf eine Gruppenzugehörigkeit?
- Nicht immer haben wir den gleichen „Hut“ auf bzw. ist jede unser „Teilidentitäten“ gleich wichtig. In welchen Kontexten/ Situationen gewinnen bzw. verlieren bestimmte Aspekte Deiner „Identität“ an Bedeutung? (z.B. Samstags im Stadion)